

Protokoll
Der Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Stadt Neumünster

Donnerstag, 20. August 2020

Boostedter Straße 3

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:40 Uhr

Teilnehmende: Alice Hakimy (Sitzungsleitung), Luisa Grittner (bis 18:10 Uhr), Maximilian Henningsen, Marten Hosmann, Meryem Sari, Halide Sherif (bis 18:15 Uhr), Mareinje Spiegel (ab 17:20 Uhr), Sofie Todt, Tina Zabeti

Hannah Graff, Britt Karger (ab 17:35 Uhr) (beide 40.4)

Entschuldigt: Gamze Kara

Gäste: Peter Pöhla, Andre Neumann

Tagesordnungspunkt	Aufgabe (Wer, Termin)
<p>TOP 1 Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Alice begrüßt die Mitglieder und die Gäste herzlich, Peter Pöhla und André Neumann stellen sich vor: Sie sind die Initiatoren für einen KJB in Boostedt und wollen sich für die Rechte der Schüler/Jugendlichen einsetzen (keine Videoüberwachung an der Schule, allgemeine Mitbestimmung)</p>	
<p>TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>TOP 4 wird vorgezogen</p>	
<p>TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23. Juni 2020</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt</p>	
<p>TOP 4 Vorstellung der Gäste</p> <p>Die Gäste möchten vorerst nur zuhören und ggf. Fragen stellen.</p>	
<p>TOP 5 Mehrgenerationenhaus Tungendorf</p> <p>Hannah fasst die Drucksache zusammen: Der Betrieb des MGHs soll bis Ende 2028 fortgeführt werden. Der Diakonie Altholstein würden weiterhin die Räumlichkeiten überlassen werden und der Bund sowie die Stadt führen die Förderung fort. Das Konzept passt zu den ISEK-Zielen der Stadt Neumünster. Sofie bestätigt dies (Infos aus dem SGA). Max fragt, ob es eine Beteiligung gab. Dies wird verneint. Daraufhin gibt es eine Diskussion, ob eine Beteiligung hätte stattfinden müssen bzw. noch stattfinden soll.</p>	KiJuBü fragt nach, wie sich der KJB beteiligen kann
<p>TOP 6 AG's ÖA, Videos und Umfrage</p> <p>ÖA: Ziel: mehr Präsenz auf Social Media und direkten Kontakt, auch über Briefkästen; Kleine <u>Sticker</u>: Logo und Instagram, große Sticker: Logo + Kontaktdaten sollen angefertigt werden, allerdings ohne ein Foto (1 Enthaltung, der Rest ist gegen ein Foto); <u>Plakate</u>: Maxi zeigt und schickt einen Entwurf. Es gibt eine Diskussion darüber, ob ein neues Bild gemacht werden soll und das</p>	Hannah erstellt Vorlagen für Sticker

<p>Layout von einem Grafiker angefertigt werden soll: einstimmig angenommen. Bei der nächsten Sitzung ziehen alle die Pullis für ein Bild an;</p> <p><u>Aktion in den Schulen:</u> Ist wegen Corona sehr schwierig umzusetzen. Mareinje fügt hinzu, man würde durch einen Verkauf verhindern, dass der ABI-Jahrgang Geld einnimmt und schlägt stattdessen vor, eingenommenes Geld an den Jahrgang zu spenden. Max möchte für eine solche Aktion die Schule nicht ausfallen lassen. Sofie ist eher für einen Spieletag in den Schulen (z.B. mit großen Wasserbällen). Max findet die Idee für die 5./6. Klassen gut. Meryem schlägt vor, bei einer Projektwoche mitzumachen. Alice findet Idee gut und schlägt ein Bildungsprojekt vor. Max hat an seiner Schule schon so ein Projekt angeboten, hat also Erfahrung. Luisa findet die Idee auch gut und ist gegen die Wasserbälle, auch aus Sicherheitsgründen. Max hinterfragt, ob ein solches Angebot des KJBs gut besucht werden würde. Marten sieht es ähnlich. Es wird sich darauf geeinigt, eine AG zu bilden;</p> <p><u>Instagram:</u> Maxi fragt, ob der KJB auf Instagram Werbung schalten will, wenn er im Feb in Berlin (Praktikum im Bundestag) ist. Es entsteht eine Diskussion über den Kosten-Nutzen-Faktor. Es tauchen die Fragen auf, welche Art von Werbung (Story, Beiträge etc.), welche Tags verwendet werden müssen. Außerdem wird sich ein aktiveres Insta-Team gewünscht, damit der Algorithmus funktioniert. Es wird angestimmt, ob auf Instagram zukünftig Werbung geschaltet werden soll: einstimmig dafür;</p> <p>Videos: Projektausarbeitung wird auf die Klausurtagung verschoben</p> <p>Umfrage: Die Umfrage ist soweit fertig. Meryem wünscht sich eine digitalisierte Form</p>	<p>Hannah schickt eine Erinnerung vor der nächsten Sitzung in der WA-Gruppe</p> <p>→ Nächste Sitzung!</p> <p>Ein neues (verkleinertes) Insta-Team überlegt sich an der Klausurtagung ein Konzept</p> <p>→ Klausurtagung</p>
<p>TOP 7 Mögliche Projekte 2020/21</p> <p>ASD-Treffen: Mareinje ist im Kontakt mit dem ASD;</p> <p>Digitalkonferenz: Fr. Pietrzinski ist die Ansprechpartnerin;</p> <p>Bürgermeisterwahl: Es soll eine Podiumsdiskussion geben. Alice schlägt vor, das zusammen mit der Vereinigung jugendpolitischer Organisationen Neumünsters zu machen. Maxi würde gerne ein eigenes Projekt daraus machen;</p> <p>Treffen Jugendarrestanstalt: Der geplante Termin wurde wegen Corona abgesagt. Die Jugendarrestanstalt schickt dem KJB einen neuen Termin zu</p>	<p>Hannah fragt nach, wie der aktuelle Stand ist</p> <p>→ Klausurtagung</p>
<p>TOP 8 Sitzungstermine & Grillen</p> <p>Neue Sitzungen: Alle 2-3 Wochen, immer donnerstags, 17:30 Uhr 3.9. Boostedter Straße / 17.9. Rathaus mit OB-Kandidaten / 8.10. / 29.10. / 19.11.</p> <p>Klausurtagung: 2-tägig: 5./6. September oder 10./11. Oktober (Jugendakademie Segeberg, Jugendherberge SE)</p> <p>Inoffizielles Treffen mit Christina Regne, Kaja Schlossbauer: 18.09. ab 17 Uhr Grillen/Buffet im Kinderferiendorf</p>	<p>KiJuBü fragt Termine an</p> <p>KiJuBü reserviert das Kinderferiendorf</p>
<p>TOP 9 Infos aus dem KiJuBü</p> <p>Termine: Hannah gibt eine Liste mit anstehenden Terminen aus. Die zuständigen Delegierten werden dazu angehalten, sich die Sitzungstermine freizuhalten. Es melden sich Luisa, Max, Tina, Alice, Mareinje und Marten für die Teilnahme an der JVN Vollversammlung. Es besteht großes Interesse an Partizip Action, aber es ist nicht klar, wie viele Personen pro Beirat teilnehmen dürfen (Corona-</p>	<p>Hannah meldet alle bei Ute für die Vollversammlung an</p> <p>Hannah sucht nähere</p>

<p>Maßnahmen). Es sollen auch möglichst viele Vertreter an Take V teilnehmen. Max und Tina sind bereits angemeldet, können aber nur kurzfristig über eine Teilnahme entscheiden (evtl. KiKa-Preis). Mareinje und Marten zeigen auch Interesse; Bauplanungsstand an der TKS und HBS: Hannah informiert den KJB, darüber, dass Hr. Kuck den Beirat beteiligt, sobald es um die Gestaltung des Außenbereiches, die Farbkonzepte o.ä. geht; Es wird von dem Workshop Angebot zum Thema Diversität von „BePart“ erzählt. Das Konzept war als Anhang bei der Einladung. Das Angebot wird positiv bewertet; Britt erzählt vom Demokratietag (15.09.) an der IKS. Das KiJuBü wird einen 90-minütigen Workshop geben und die Arbeit des KJBs soll vorgestellt werden.</p>	<p>Infos raus</p> <p>Alice kontaktiert „BePart“</p> <p>Alice wird als Mitglied des KJBs da sein</p>
<p>TOP 10 Verschiedenes</p> <p>Es werden sich individualisierte Visitenkarten (mit der privaten E-Mail Adresse) gewünscht. Meryem fragt, ob die Mitglieder die Visitenkarten bisher so oft genutzt haben, dass es sich lohnen würde, neue anzuschaffen. Dies wird von mehreren bejaht; Es wird gefragt, welche Drei-Feld-Sporthalle zuerst gebaut werden soll. Der letzte Stand ist, dass zuerst in Einfeld mit dem Bau begonnen wird und dann in der Böcklersiedlung. Hannah erinnert, dass das Stadtradeln vom 29.8.-18.9. wieder in Neumünster stattfindet. Eine Teilnahme wäre eine gute Idee, allerdings fahren einige nicht regelmäßig genug mit dem Fahrrad; Sinnvolle Anschaffungen: Hannah schlägt vor, dass der KJB „Giveaway“ Artikel für Werbezwecke bestellt und iPads zur digitalen Arbeit anschafft. Maxi spricht sich dafür aus. Die Ideen sollen bei der nächsten Sitzung besprochen werden.</p>	<p>Hannah informiert sich/ erstellt Vorlage</p> <p>Mareinje fragt beim zuständigen Lehrer der AHS nach</p> <p>Wer meldet sich an? Wer erstellt ein KJB-Team?</p>

Protokoll: Hannah Graff